

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Chondrula tridens eximia (Rossmässler, 1835)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Chondrula tridens (O. F. Müller, 1774)</p> <p>Deutscher Name Schlanke Dreizahn-Turmschnecke</p> <p>Organismengruppe Binnenmollusken</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis 1934</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Nachsuche Falkner (1990) führt unter Chondrula tridens noch diese südöstlich verbreitete Unterart unter Hinweis auf Angaben von Hässlein (1934) von zwei Fundstellen bei Neustadt an der Aisch an, wobei ihm bereits keine neueren Bestätigungen bekannt waren. In der neuen Roten Liste Bayerns (Falkner et al. 2003) wird die Unterart als verschollen genannt. Somit dürfte der letzte Nachweis die Publikation von Hässlein (1934) sein.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Jungbluth, J.H. & Knorre, D. von (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (Schnecken und Muscheln; Gastropoda et Bivalvia) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 647-708.</p>